

Kleine Chronik.

Beisig, 18. Juli. (Die Handelskammer) welche sich in stetig fortschreitender Entwicklung befindet...

Wernitz, 18. Juli. (Das Ende des Bierkriegs) Die heutige Nummer des 'Saalkreis' enthält die beiden...

Wernitz, 18. Juli. (Kaiserliche Hofkammer) werden jetzt auf den Straßen verhandelt und haben...

Wernitz, 18. Juli. (Der Kaiser und der Kriegskreis) Ein Soldat des hier garnisonierten königlichen...

Dieser Bestimmung wird Folge gegeben werden. Da aber der Vizepräsident...

Wernitz, 18. Juli. (Die Kaiserin als Schützengönigin) Beim diesjährigen Königstuge in Schloffen...

Wernitz, 18. Juli. (Das geberdete Fliegenjagd) Als fälschlich eine Anzahl Schwärmer...

Wernitz, 18. Juli. (Neuer Auftrieb bei Reppelischen Luftschiff) Wie aus verlässlicher Quelle...

Wernitz, 18. Juli. (Ein kühnes Duell) In der letzten Nummer des 'Saalkreis'...

Wernitz, 18. Juli. (Zum Gedächtnis Andreä's) Wie allgemein bekannt wurde...

Wie auf der König Karl-Jubiläum gefanden. Dieser hat es den Kaiserin...

Wernitz, 18. Juli. (Kaiserliche Hofkammer) Der zum Tode verurteilte...

Wernitz, 18. Juli. (Kaiserliche Hofkammer) Ein furchtbarer Brand hat die...

Wernitz, 18. Juli. (Kaiserliche Hofkammer) Der Markt war außerdem noch mit...

RESTAURANT H. CH. ENGEL (Mutter Engel) Inhaber: Philipp Engel. Gegründet 1838. Wiesbaden. Langestraße 46. Telefon 466.

Die Haupt-Agentur Halle a. S. Deutschen Feuerversich.-Gesellschaft I. Ranges

Günstiger Gelegenheitskauf! Wegen dauernder Abwesenheit des Herrers...

Bade-Anzüge, Bade-Mützen, Bade-Pantoffeln, Bade-Mäntel, Bade-Laken, Bade-Handtücher etc. etc. in grosser Auswahl empfiehlt H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstr. 67.

Gas-Koch-Herde, Gas-Defen, Kuttler-Gas-Platte, Gas-Back- u. Bratöfen, Petroleum-Gas-Kocher, Spiritus-Gas-Kocher bei G. R. Kegel jun., 7 Gr. Ulrichstr. 7. ff. russ. Salat Aufschnitt W. Nietsch sen.

F. Wolf, Züberei u. hem. Waich-Waustalt mit Dampftrieb. Fäden: Gr. Steinftr. 36, Alter Markt 2. Fabrik: Am Gröbenweg 15. Chem. Reinigung von Damen- u. Herren-Garderoben...

Codes-Anzeige. Allen Freunden und Bekannten hiermit zur traurigen Nachricht...

Dankfagung. Zurückgeführt vom Grabe meines unvergesslichen lieben Vaters...

Anton Brinz. Ingenieur, hat seinen Sitz zu...

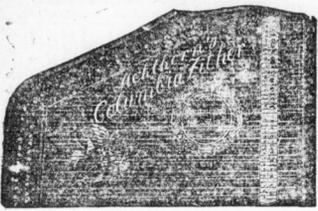
Dankfagung. Zurückgeführt vom Grabe meines Mannes...

Familien-Nachrichten. Dienstag Nacht 12 Uhr verschied in Bromberg, kurze Zeit nach seiner Ueberseidung...

Jeder Concurrenz die Spitze

zu bieten bin ich insofern in der Lage, weil ich direkt vom Fabricationsplatz an Privatverkäufe, was anderen sich „Fabrik“ nehmenden Verkaufsgesellschaften, welche ihren Bedarf erst aus der höchsten Ebene decken, abholt nicht möglich ist.

Um der köstlichen Nachfrage nach meinen allseitig beliebten gemorberten Concert-Gitarren, Fithern „Columbia“ zu genügen, habe ich mich bemüht, durch eine weitere sehr große Mühseligkeit einzugehen, und bin infolgedessen auch jetzt noch in der Lage, für einen wahren Spottpreis von



Nur 6 Mark

Concert-Gitarre-Fithern „Columbia“
großartig im Ton, zu leisten.

Diese Fithern kann nach der beliebtesten Schule sofort von Jedermann ohne Lehrer und ohne Vorwissen gespielt werden. Die Musik ist wie bei einer Concert-Fithern.

Um das Fithernspiel zu erleichtern und auch dem Nichtgeübten das Anspielen der Accorden zu ermöglichen, sind die Begleitlinien in einer Anzahl von Gruppen so angeordnet, daß jeder Gruppe immer einen Accord bildet; das Streichen anderer Accorden ist also selbst für den Unerfahrenen gänzlich ausgeschlossen, ein Umstand, welcher sehr für die Zweckmäßigkeit der Neuerung spricht.

Gehäute der Fithern imitiert Ebenholz, höchsten Polier, mit feinstem Wagn. 41. Saiten, 5 Saiten, 5 Accords-Gruppen. Verband komplett mit Schwinggarnitur, Schale, Ring und Saiten. Jeder kann sofort nach Notenbüchern spielen und liegt ich, welcher weiteren Handhabung noch weitere Vortheile bietet, was jetzt als nicht mehr mit 6 Mark sondern 10 Mark der neuesten Säulen, Fithern und Klavierbein hat. Kleine Columbia-Fithern siehe ich schon zu 3 Mk. 50.- Alle anderen Musik-Instrumente zu den denkbar niedrigsten Preisen.

Verkauft nur gegen Nachnahme!

Täglich zahlreich eingehende Dank- und Anerkennungsschreiben beweisen die Verlässlichkeit meiner Instrumente.

Hier bestelle sofort, da das Instrument infolge des fabelhaft billigen Preises nur in größeren Zwischenräumen erscheinen kann.

Otto Mehlhorn, Brunnhöbra i. Sa.

Wintergarten.

Morgen (Freitag), Abends 8 Uhr:
Abonnements-Concert
der Kapelle des Kgl. Wagnerey. Fithern-Kong. Nr. 36.
Vorverkaufsstellen in der Hof-Musikalienhandlung von Reinhold Koch, im Concertsaal und in den üblichen bekanntgegebenen Verkaufsstellen.
O. Wiegert, Kgl. Musikdir.

Raben-Insel.

Freitag den 20. Juli:
Gr. Elite-Frei-Concert.
O. Thiem. E. Kurzhals.
Hotel „Herzog Alfred“.
Heute Donnerstag und jeden Montag
Großes Frei-Concert,
wobei ergebenst einladet.
Alfred Herzog.

„Reilsburg“, Halle-Giebichenstein.

Empfehle meine renovierten Räume zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art.
F. Winkler.

Freyberg's Garten.

Bei günstiger Witterung Abends von 8 Uhr an
CONCERT.
Alkoholfreie Wirtschaft Rosenthal, Weidenplan 4.
Kräftiger Mittagstisch zu 60 u. 75 Pfg.
Kein Trinkzwang.
Kalte und warme Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Alkoholfreie Weine und Biere. Erlesener Wein und Franklinalmonat.
Sämtliche Getränke auch außer dem Hause.
Angelegener Gartenanbau. Asphalt-Reisbahn.

Alldeutscher Verband — Ortsgruppe Halle a. S.

Freitag den 20. Juli, Abends 8 Uhr
im großen Saal der „Kaisersäle“
Öffentl. Vortrag
des Herrn Professor Hasse aus Leipzig
über die chinesische Frage.

Deutscher Flottenverein.

Ortsgruppe Halle a. S.
An dem öffentlichen Vortrag des Herrn Professor Dr. Hasse und Leipzig über
„Die chinesische Frage“
am Freitag den 20. Juli, Abends 8 Uhr in den „Kaisersälen“ sind alle Mitglieder des Flottenvereins durch die hiesige Ortsgruppe des Alldeutschen Verbandes freundlichst eingeladen.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 20. Juli im „Pläzler Schlossgraben“
V. Abonnements-Concert.
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.
Freitag den 20. Juli 1900.
Die schöne Helena.

Apollo-Sommer-Theater.

Direktion: Fr. Wiehle.
Ob schön — ob Regen!
(Am Garten oder Saal.)
Heute
Donnerstag: 3. Gartenfest.
Doppel-Concert.
(Blas- und Streichmusik.)
Brillante Illumination.
Extra-Vorstellung.
Glanzvolle Erleuchtung
des neuen Spielplatzes.

Hans Hauser, Wagnerey Komiker. — Lucia Zoubire. — Edgar Charles, Schindlerkapelle. — Lucy Bernardo und Claire Sandella mit ihrem dreifachen Zaubre. (Ein Zauber, die rechte Hand) — Barna, Musikfellow u. „Muttergebäude“. — Mathilde Becker, Concertsängerin. — Alexandro, Kapi-Balancet. — Neumann-Eberius mit neuen Burlesken.

Wörmlitz.

Samstag den 22. und Montag den 23. Juli
Großer amerikanischer Biduld und Fischeff.
Es ladet freundlich ein:
Carl Raus, Amerikaner.

Giebichenst. Familien-Club.

Samstag den 22. Juli
im „Burg-Theater“
Kinderfest.
Sinnlich: Ball.

Germaniagarten.

Heute Donnerstag, Abends 7¹/₂ Uhr
Großes Concert.
(Sakhalta-Kapelle.)
— Programm 10 Bll.

Nannsdorf bei Reideburg.

Samstag den 22. Juli ladet zur Einweihung seines neuerbauten Saales freundlich ein. Am Nachmittags 3 Uhr an Concert
Abends Ball.
F. Hewald.

Hôtel „Kaiser Wilhelm“.

Bernburgerstrasse 13.
Jeden
Freitag: Fisch-Abend.
Freitag den 20. Juli 1900:
Frisch, Rheinlachs mit Butter
Schlei blau mit Butter
Schlei blau mit Sauce
Aal blau mit Butter
Hecht blau mit Butter
Hecht gebackt, mit Remoulade
Hochachtungsvoll Fritz Rahne.

Gene Donnerstag
Schlachtfest.
Fr. Naumann,
Wendeburgstr. 31.

Gene Donnerstag
Hausschlachten
bei M. Bornschel, Schulte 9.

Freitag
Schlachtfest.
Fr. Naumann,
Wendeburgstr. 31.

Restaurant Royal.

Gr. Steinstraße 14, I. Eingang Mittelstraße.
Mittagsstisch von 12—3 Uhr à Mk. 1, im Abonnement 80 Pfg.
Aberem speislich ich meinen an dem bürgerlichen Mittagstisch, Suppe und Gemüse mit Beilage oder bitt mit Essen inkl. 1 Glas Bier 50 Pfg. von 12—2 Uhr. Jeden Abend Stamm à 35 Pfg.

Gesangverein „Cannhäuser“.

Samstag den 22. Juli, Nachmittags 3¹/₂ Uhr
Grosses Sommer- u. Kinderfest
in dem festlich geschmückten Garten des „Paradies“.
Punkt 5 Uhr: Großer historischer Festzug, ausgeführt von sämtlichen anwesenden Kindern, unter Vorantritt eines Orchesters zu Pferde, und 6 prächtig geschmückten Fellewagen, sowie der gesamten Kapelle des Herrn Kapellmeister. Aufsteigen von 3 Orchestersäckeln, Tanz- und Erdbildentzug für Jung und Alt. Concert von 9¹/₂ bis 11¹/₂ Uhr Abends. Illumination des ganzen Parkes und „Paradies“.

Pracht-Feuerwerk.

Eintrittskarten à Person 10 Pfg. sind durch die Mitglieder sowie am Eingange des „Paradies“ zu bekommen. Der Vorstand.
NB. Um den Platzmangel abzuwehren, hat der Vorsitz, Herr Schürpel, sich Gelegenheit für über 2000 Personen geschaffen.

Insekten

Aechtes Dalma

mit goldenen Medaillen prämiiert tödtet alle Insekten wie Fliegen, Mücken, Schnaken (Rothhümel), Schwärme, Mücken u. i. w. so schnell, daß in 15 Minuten im ganzen Zimmer nicht ein Stück mehr lebt. Nicht giftig!
Nicht nur in Flaschen mit E.L.A.H.B. verpackelt zu
80 und 50 P, Staubbeutel 15 P
Halle bei Beck, Marktberg, Opernstraße 1.

Amtliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die Erd- und Flächenarbeiten für die Aabelverlegung des hiesigen Electricitätsnetzes sollen in Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden. Angabe hier sind:
Sonnabend den 21. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr im Bureau des Electricitätswerkes Robert Franzke. Die eingereichten, wofür die Bedingungen und Verdingungsbedingungen in Empfang genommen werden können.
Halle a. S., den 17. Juli 1900.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. bis 15. Juli er. sind nachstehende Gegenstände als gefunden resp. abgegeben worden:
1 Portemonnaie, 1 Klemmer, 1/2 Pfund schwarze Balle, 1 grünes Damenportemonnaie, 4 Schlüssel, 1 Damen-Pelzlein, 1 schwarze Felle-Schürze, 1 Arabien Sommerpelle, 1 Negament, ein braunes Sommerkleid, 1 schwarze Damenhaube, 1 Uhr mit gelber Kette, 1 Uhr mit schwarzer, 1 Goldring mit Rubin- und Kaspersteinen, 1 Halskette, 2 wollene Enten, 3 kleine Seife von einem Schmeidegoldfaden, 1 Paar weiblicher Handschuhe, 1 Arabien-Strickhut, 1 Uhr, 1 Federkühltopf, 1 zweifarbige Kragen und 1 Weidenkorb ge. E. T.

2. Au verfahren Zeit sind als verloren hier angemeldet:
1 Deckmantel, 1 hellgrüne Lederhose, 1 Notizbuch, 1 goldene Broche mit vier langen Ketten, 1 goldene Uhr, 1 grünes Damenportemonnaie, 3 Portemonnaies, 1 Stück Spachtelstein, 1 schwarze Regenjacke von Chloralide, 4 Schlüssel mit Schlüsselring, 1 goldene Damenring mit Perle, 5 Weisel für Waidhauer, 1 Goldbräutigam, 1 goldener Ring, 1 goldener Damenschuh, 1 rothbraune kleine Wagnerey, 1 Uhr, Goldbräutigam mit dem Namen „Paul Dantler“ eingravirt, 1 goldene Damenuhr mit Kette, 1 K. schwarze Damenuhr, 1 Klemmer, 1 rothbraune Portemonnaie, 1 goldener Klemmer, 1 Goldring und 1 schwarzes Lederportemonnaie.

An die unterstehenden Eigentümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Verdingung ihrer Rechte im dem Vermerkte, daß, wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 12 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 89 der Ministerial-Dienstverweisung, betreffend die polizeiliche Behandlung der Fundstücke vom 27. October 1899 verfahren werden wird.
Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Secretariat IV, Rathhausstr. 19, Zimmer Nr. 56, erteilt.
Halle a. S., den 16. Juli 1900.

Bekanntmachung.

Die Polizei-Verwaltung.
Wegen Verhinderung von Plattenarbeiten wird der Marktberg von Freitag den 20. d. Mts. bis am Samstag den 21. d. Mts. ein- und beidseitig gesperrt.
Halle a. S., den 18. Juli 1900. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Wegen Umplattung wird die Sellenstraße, zwischen Hermanns- und Wilmersstraße, vom 20. d. Mts. ab bis auf Weiteres für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.
Halle a. S., den 18. Juli 1900. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Das harte Auftreten der Volkstänke im hiesigen Stadtkreis giebt der Polizei-Verwaltung Veranlassung, darauf hinzuwirken, daß die Notlauf-Brandenheit der Landwirthschaftlichen Landwirthschaftskammer zu Parisien ein Mittel an wird, durch das die Sicherheit mit einiger Sicherheit für etwa 5 bis 6 Monate gegen Ausbreitung gesichert werden können.
Den königliche Kreisrichter Herr Gule hat sich bereit erklärt, in entsprechenden Fällen die Zwangsmittel mit diesem Mittel unentgeltlich auszuwirken, so daß den betroffenen Schwandbesitzern nur die Kosten der Synops zu Fall fallen würden, die vonswillig für ein Ende vom 30. September bis Ende März eines 35 bis 40 Pfennigs, für ein sogenanntes Aufreißens 20 bis 25 Pfennige betragen werden.
Demjenigen Einwohner des hiesigen Stadtkreises, die beständig, an ihren Schmeinen die Schutzplattung durch Herrn Gule vornehmen zu lassen, wollen sich dem Vorstande des Polizei-Ausschusses, in dem sie wohnen, anzeigen und dabei die Zahl und das möglichst genaue Vermerk der Schwandbesitzer angeben.
Halle a. S., den 14. Juli 1900.

Bekanntmachung.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Polizei-Verwaltung.

Erbe's Restaurant.

Dorstenstraße 13.
Morgens jeden Freitag
Schlachtfest.
Ergibt sich abet ein R. Erbe.

Freitag Schlachtfest.

Freitag
Schlachtfest.
P. Saalfeld's Nachf., Striemstr. 18.

Morgen Freitag Schlachtfest.

Morgen Freitag
Schlachtfest.
A. Goldberg,
Vorfriedstr. 5.

Freitag Schlachtfest.

Freitag
Schlachtfest.
Dr. M. W. 20er, ang. Wenzler, gut.
Schlacht u. wirthschaftl. Sinn, m. Vermerk, hütch. d. Behauptung, g. in. Behauptung, behauptung. Off. ab. u. E. 205 hauptbesitz.

Echte Hinde-Schäfschen

In schwarz, weiß u. gelblich, sich besonders zum Weiden für Kinder eignend. Preislich wohltheuer, ab. hütch. mit Weh, erber. auter Garantie lebender Stamm, à S. 4.50 A 50 A, 5 Stück 20 A. Viele lobende Anerkennungs schreiben.
C. Jördens, Wunnter, Bismarckstr. 4b.
Junge Taupe,
mit ff. Ausstattung, möchte mit gelblichem Fellen, nicht unter 30 Jahren, ein siebenem Nacht, in Verleth. lebend, bestuht. paucere Gehalt. Offerten mit Bild unter N. 333 an die Exped. d. Zig. erbeten.